



Sehr geehrter Herr Hofrat.

Der Verleger hat es versprochen Ihre Verfügungen
betreffs der Zurendung des Buches zu den genannten
Adressen laßt Ihre Wünsche auszuführen. Er schreibt
mir jetzt, dass der Druck jedenfalls im den Monats-
monaten vollendet sein wird, jedoch die Erscheinung
des Buches im allgemeinen Buchhandel erst Ende
August od. Anfang Septembris folgen wird. Bogen I-X
habe ich schon gelesen. Seit ein paar Monaten ist der
Druck leider sehr verspätet worden. Der Verleger gibt
dem jetzt versammelten "ausserordentlichen" Klicktag,
der die betreffende Druckerei sehr viel zu klappen gibt,
die Schuld dafür.

Die Klausur Petri Prüfung hat mir die Möglichkeit
bereitet, ost- des. dies Jahres eine ausländische Studien-
reise zu unternehmen. Ich denke die Zeit an irgend
einer deutschen Universität zu verbringen, wo ich guten
Zugang zu den nötigen Büchern finden kann. Es wäre für
mich ausserordentlich nützlich sein, wenn ich Sie ab und
auch nur auf ein paar Tagen sprechen könnte, um Ihnen
hat über einige Punkte einholen zu können. Gedacht, falls
Ihre Zeit und Ihre Gesundheit es nicht gern zulassen, will



sich unter keinen Umständen daran denken.

Ich erlaube es mir letztlich meine besten
Wünsche auf die baldige Wiederherstellung Ihrer
kuren Gesundheit auszusprechen, und bleibe
Ihr

mit tiefster Ehrfurcht

gegeben

Dr. A. D. C.

Dehrko 19/6 1914.